Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

bent penallen die her
berge dines namen/
mit dem sanctuario vnd
mit der herberge · ist gu
des menschen sele vnd
sein hert gemamet · vnd
mit dem fewer des got
ses/ ⊕ Salomon/ du selt
nicht frintschaft habe
mit dem zorne wan
das pand der minne
hat das fewer des got
ses schwer verprand/
sein frintschaft ist ein
prinnedes holz das den
prinnet der es anrey
ret ad/ als die dorne
die da stechent so man
sich dor an nachnet/ Die
werde sache das der zo
rn gote sein herschaft
nimpt · an dem menschen
vnd machet das der te=
efel an dem menschen
gewald vber den men
schen gewinnet/ das got=
nig mensch wil sein
als got/ wan er sich das
annimpt das er sich
rechen welle/ wa got
selben spricht/ da mihi
vindicta & ego retribuam
das spricht/ la mir die
rache/ ich a est ulcis ein
ist die die rache · ich vr
geld es im wol ·

Der die sinde die
wer daran wege
das wer vns pesch=
selbe peschirmen schu
det vns sind paulus
non bosmetipos de=
fendentes karissimi
ich im allerliebesten
ir sult euch
selben nicht peschir
men/ Gregorius ⊕ es
ist hayliger mensche
site das si sich da schul
dig erchomen da dorch
dehein schulte ist vor
gros gerunde vor
got haben der sich sel
ber dumutclich bor
gote wiget vnd sich
schuldig gut das er
zaugt sind Gregorij
mit disen worten
vnd spricht/ die die
mut peicht der sinden
die achte ich als horch
als die vil horen wirch
der tugend/ da von
spricht die glose v
ber den versum ⊕ Sa
crificium laudis hono
rificabit me/ das o
pfer des lobes eret
mich wan daran ist
der werch da ich him
zaygen wil/ haul
furleuche dich das
hat got fur ein opfer